

31.01.2011

An Schu

Gerade habe ich deine Nachricht gelesen, deine Antwort darauf, dass ich geschrieben habe, dass ich mich vernachlässigt fühle. Wieder tust du so, als hätte ich nie Verständnis dafür gehabt, dass du wegen deiner Prüfung so im Stress bist und für niemanden Zeit hast. Wieder machst du mir Vorwürfe...

Aber jetzt mal Klartext.

Zuallererst solltest du dir im Klaren darüber sein, dass ich mich seit Beginn deiner Prüfungen extrem zurück gehalten habe, damit du deine Ruhe zum Arbeiten hast. Ich habe mich sehr lange nicht darüber beschwert, dass ich kaum noch etwas von dir höre. Und das, obwohl es schon vor deinen Prüfungen so war. Seit etwa einem Jahr habe ich das Gefühl, dass dir alles und jedes wichtiger ist als ich es bin.

Beispiele gefällig?

Ich fange am besten gleich gestern an. Da habe ich dir eine Nachricht geschrieben und auf diese bis jetzt noch keine Antwort bekommen (wobei das jetzt ohnehin hinfällig ist), was nicht das erste Mal war. Heute war ich kurz auf deinem Profil bei Animexx und sehe dort in deinem Gästebuch lange breite Unterhaltungen während der ganzen letzten Tage. Ich warte teilweise Wochen auf eine Antwort von dir, die nicht kommt, angeblich wegen Zeitmangel, aber bei anderen bist du ohne Weiteres in der Lage, zeitnah und ausführlich zu antworten.

Nächstes Beispiel. Du erzählst mir seit Wochen und Wochen, dass du so sehr unter Druck stehst, dass du nicht mal mehr zum Schreiben kommst, schon gar nicht im Chat, weil du die ganze Zeit an deiner Prüfung arbeitest, aber du lädst bei Mexx und Toonsup Zeichnungen hoch, die nichts damit zu tun haben und die du offensichtlich auch erst neu gemacht hast, während deiner Prüfungszeit, wie zum Beispiel dein Pestdoktorbild. An dem hast du sicher auch nicht nur 10min gesessen.

Das bringt mich dann auch gleich zum nächsten Punkt. Du sagst, dass du wegen deiner Prüfung ohnehin die ganze Zeit nur am Rechner sitzt und deshalb nicht mit mir schreiben willst, sondern lieber telefonieren. Wenn du aber doch nicht mehr Zeit als sowieso schon am Rechner verbringen willst, dann frage ich mich, woher die genannten Zeichnungen kommen? Und ob es so anstrengend für dich wäre, die halbe Stunde oder Stunde, die du für so ein Bild brauchen würdest, statt dessen dafür zu „opfern“, ein bisschen mit mir zu schreiben? Übrigens: im MSN gibt's auch eine Telefonfunktion...

Noch ein Beispiel. Während den ersten paar Wochen deiner Prüfung hast du mich schon damit auf Abstand gehalten, dass du so viel zu tun hast und keine Zeit usw., aber praktisch im gleichen Atemzug hast du mir erzählt, dass du an diesem Tag und am Tag davor nichts für deine Prüfung gemacht hast, weil du zwei Nächste durchgefeiert hast.

Noch mehr? Ich hab kaum mal was von dir gehört und wenn doch mal so eine „live“-Gelegenheit war, warst du nebenher am RPG-Schreiben, telefonieren, mit anderen chatten, zeichnen, essen und so weiter und so fort, so dass sich gar kein richtiges Gespräch aufbauen konnte.

Ist schon komisch oder? Wenn du wirklich wegen deiner Prüfung die ganze Zeit keine Zeit gehabt hättest (bzw. im Semester davor wegen der Arbeit, die da für die Uni angefallen ist), wenn du alle anderen genauso abgekanzelt hättest wie mich, dann wärest du jetzt lange nicht so im Stress, wie du es jetzt bist.

Und wie ich schon anfangs sagte, geht das auch nicht erst seit deinen Prüfungen so, sondern schon während des ganzen Semesters vorher. Da warst du auch so im Stress, dass du kaum Zeit hattest.

An dieser Stelle komme ich nochmal zum Telefonieren zurück. In deiner Nachricht vorhin meintest du, ich hätte ja keinen Alternativvorschlag gemacht. Wieso denn ich? Wer von uns ist im Stress? Und weißt du nicht genauso gut wie ich, was es sonst noch für Möglichkeiten gibt? Wie ich schon sagte, der Akku von meinem Festnetz-Telefon ist kaputt.

Aber je länger ich beim Schreiben darüber nachdenke, desto mehr komme ich zu der Überzeugung, dass ein Telefonat ohnehin sinnlos wäre.

Worüber sollten wir denn auch reden? Wir beide wissen nichts mehr voneinander, nicht einmal mehr, was für ein Mensch der andere überhaupt ist. Unsere Leben haben sich so weit voneinander entfernt, dass ich dich kaum noch sehen kann...

Das war mal ganz anders. Ich weiß, jeder Mensch entwickelt sich weiter und vieles bleibt dabei auf der Strecke, aber ich hätte nie gedacht, dass das auch unserer Freundschaft passiert. Ich klammere mich noch verzweifelt daran und merke doch gleichzeitig, wie du immer mehr los lässt.

Ich weiß, du hast andere Freunde, die vielleicht mittlerweile mehr zu dir passen als ich. Ich hoffe, sie machen dich glücklich und geben dir, was dir an mir fehlt.

Vielleicht macht dich dieser Brief traurig, vielleicht wütend, vielleicht verletzt er dich auch. Ich will dir nicht weh tun, ich will nur, dass du verstehst.

Ich kann nicht mehr...Geduld haben...auf dich warten...dich verstehen...

Meine Kraft, meine Geduld, meine Seele ist erschöpft.

Eigentlich wollte ich mit diesem Brief warten, bis deine Prüfungen vorbei sind, und ich wollte abwarten, ob es sich danach vielleicht wieder bessert, aber die Hoffnung habe ich abgegeben.

Es tut sehr weh, dir das zu schreiben, aber es würde noch viel mehr weh tun, es nicht zu tun.

Was du jetzt daraus machst, ist deine Entscheidung.